

# Leine-Nachrichten

Dienstag, 5. Mai 2015

Ausgabe 103 – 19. Woche

## Auto fährt Kind an – Fahrer flieht

**HEMMINGEN-WESTERFELD.** Die Polizei sucht Zeugen eines Auto-unfalls, bei dem am Montag gegen 7.40 Uhr in Hemmingen-Westerfeld ein zwölfjähriges Mädchen leicht verletzt worden ist. Der Autofahrer ist flüchtig.

Das Kind war auf dem Radweg linksseitig der Berliner Straße unterwegs in Richtung Köllnbrinkweg, von wo ein Auto geradeaus auf die Berliner Straße abbiegen wollte. Das Mädchen, das einen Helm trug, stürzte und verletzte sich am Kinn, ohne dass sich der oder die Unbekannte im Auto darum kümmerte. Hinweise erbittet die Polizei Hemmingen unter Telefon (0 51 01) 85 27 07. akö

## HEUTE

Alt-Laatzen Seite 4

### Teures Feuerchen

Ein Kleingärtner, der unerlaubt Grünschnitt verbrannt hat, muss wohl mehrere Hundert Euro zahlen. Die Stadt hat angekündigt, ihm den Feuerwehreinsatz in Rechnung zu stellen.

Hemmingen Seite 5

### Für Rettung geehrt

Felix Beike greift bei einem Suizidversuch ein und zieht eine Schülerin in Spanien aus dem Mittelmeer. Für seinen selbstlosen Einsatz wird ihm eine Belobigung ausgesprochen.

Pattensen Seite 6

### Platz in der Mitte

Die SPD-Ratsfraktion begrüßt die Entscheidung, das Flüchtlingswohnheim an der Talstraße zu bauen. Die Neubürger gehörten in die Mitte der Gesellschaft.

Sport Seite 11

### Grasdorfer siegen

Die Trampolinturner des VfL Grasdorf haben ihren Wettkampf in der 1. Bundesliga Nord/Ost zu Hause gegen den Kempener TV gewonnen.

## DIE SEITEN

Termine	2
Laatzen	3/4
Hemmingen	5
Pattensen	6
Springe	7
Sarstedt	8
Sport	9-11
Vereine	12



Jetzt geht's los: Das Schild vor dem Ortseingang von Hemmingen-Westerfeld weist auf den Grund der Bauarbeiten hin.

Zimmer

# Bau der Brücke am Monatsende

Termin für einen Informationsabend zur B-3-Ortsumgehung ist noch offen

VON ANDREAS ZIMMER

**HEMMINGEN.** Die Arbeiten an der B-3-Ortsumgehung in Hemmingen haben begonnen – und kaum jemand dürfte es bemerkt haben. Zwar sind noch keine Baumaschinen zu sehen. Doch die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr weist auf Anfrage dieser Zeitung unter anderem auf archäologische Tätigkeiten und Untersuchungen zum Feldhamster-schutz.

Je nach Wetter, so hieß es zum Jahresanfang, soll der Bau der Umgehungsstraße im April beginnen. Der Winter war relativ mild. Es bleibt dabei, dass das erste Brückenbauwerk in Devese entsteht. Das wird laut Landesbehörde voraussichtlich im letzten Drittel des Monats Mai sein. Umleitungen oder gar Sperrungen sind dafür nicht notwendig.

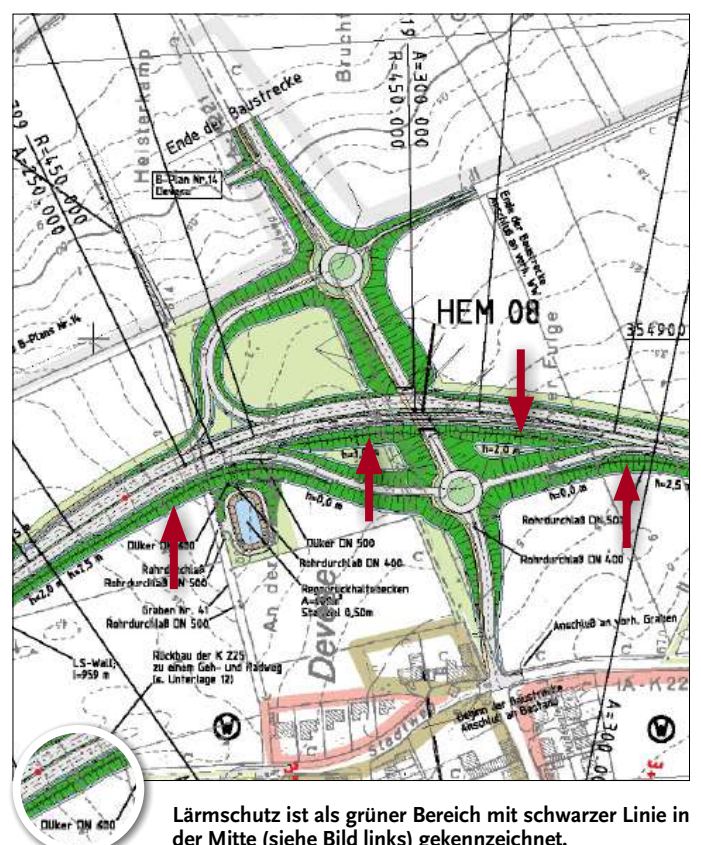
In Oberrücklingen wird bald schon mehr zu sehen sein. Dort werden zum Beispiel eine Gärtnerei abgerissen und Entsorgungsleitungen geöffnet. Für Ende Juli sind Arbeiten an der Querverbindung Frankfurter Allee und Göttinger Chaussee geplant. Die Arbeiten an der Straße In der Rehre

sollen noch dieses Jahr beginnen. Der Informationsabend der Behörde zum Bau der Ortsumgehung ist weiterhin für die Zeit bis zu den Sommerferien, also Ende Juli, vorgesehen.

Der Termin interessiert vor allem viele Deveser, die auf Änderungen beim Lärmschutz hoffen. Doch Friedhelm Fischer, Leiter des Geschäftsbereichs Hannover der Landesbehörde, hatte schon zu Jahresbeginn darauf hingewiesen, dass „so gebaut wird, wie es planfestgestellt ist“.

Die in jüngster Zeit in den Leine-Nachrichten veröffentlichten Grafiken zum Lärmschutz entlang der Umgehungsstraße wichen von diesem Plan ab. Der Grund war eine schriftliche Information der Behörde, in der es zum Knotenpunkt Devese unter anderem hieß: „Im gesamten Rampenbereich der K 221 und B 3 befinden sich ebenfalls Lärmschutzwälle.“

Tatsächlich gibt es jeweils nur in Teilbereichen von Rampe und Haupttrasse mehrere, sich überlappende Lärmschutzvorrichtungen auf Deveser Seite. Die Umgehungsstraße ist insgesamt 7,5 Kilometer lang und endet in Arnum. Bauende soll im September 2019 sein.



Lärmschutz ist als grüner Bereich mit schwarzer Linie in der Mitte (siehe Bild links) gekennzeichnet.